

Wär Christus tausendmal in Bethlehem geboren
und nicht in dir.
Du wärest ewiglich verloren.

Angelus Silesius (1644-1677)





Eins aber hoff ich wirst du mir
Mein Heiland, nicht versagen
Dass ich dich möge für und für
In, bei und an mir tragen:
So lass mich doch dein Körper sein
Komm, komm und lege bei mir ein
Dich und alle deine Freuden.

Paul Gerhardt (1607-1676)



Und die Seele schaut der Engel Land,
da ist sie ohne Aufhebens bekannt.
Der Himmel wurde ihr aufgeschlossen.
Die geringste Seele
ist die Tochter des Vaters
und die Schwester des Sohnes
und die Freundin des Heiligen Geistes.

Mechthild von Magdeburg (1212-1282)



Warum ist Gott Mensch geworden? –
Ich würde sagen: Darum, dass Gott in der Seele
geboren werde und die Seele in Gott geboren werde.
Darum ist die ganze Schrift geschrieben,
darum hat Gott die Welt und alle Engelsnatur geschaffen.

Meister Eckhart (um 1260-1328)



Aber Gott liebt Dinge, indem er sie wird.
Gott liebt Dinge, indem er eins wird mit ihnen,
nicht indem er sie ausstößt.

Richard Rohr (*1943)



Überall – Christus
Erkenntnis des Einsseins
Ehrfurcht
Jede Art von Leben hat Sinn.
Jedes Leben hat einen Einfluss auf
jede andere Lebensform.

Richard Rohr (*1943)



Gott hat keine eigentlichere Stätte
als ein reines Herz und eine reine Seele.
Dort gebiert der Vater seinen Sohn,
wie er ihn in der Ewigkeit gebiert,
nicht mehr und nicht weniger.

Meister Eckhart (um 1260-1328)



Was nützt es mir,
wenn Christus geboren wird aus der heiligen Jungfrau,
aber nicht in meinem Innern?
Was nützt es dir,
wenn Christus einmal im Fleisch gekommen ist,
wenn er nicht auch in deine Seele kommen wird?

Origenes (185-284)



Darum ist die ganze Schrift geschrieben,
darum hat Gott die Welt und alle Engelsnatur geschaffen:
auf dass Gott in der Seele geboren werde,
und die Seele (wiederum) in Gott geboren werde.

Meister Eckhart (um 1260-1328)



Lass dein göttliches Licht in mir aufleuchten
und mich verwandeln.
Lass mich Licht, Liebe und Kraft ausstrahlen.
Lass mich ein Segen sein für die Menschen um mich.
Lass mich Frieden stiften überall, wo ich bin.
Das Göttliche in mir grüßt das Göttliche in dir.
Mein Leib ist der Tempel des göttlichen Geistes.
Mein Atem ist der belebende Hauch Gottes in mir.

Sebastian Painadath (*1942)

